

**Bernd und Hilla Becher: Bergwerke und Hütten –  
Industriellandschaften** 26.11.2011 – 12.2.2012

Bernd und Hilla Becher haben sich mit besonderem Interesse der Industriearchitektur im Ruhrgebiet gewidmet. Ihr dokumentarischer Blick galt Sujets wie Fabrikhallen, Fördertürmen und Gasbehältern, die sie unter dem Begriff «Anonyme Skulpturen» festhielten. In dieser dialogischen Führung werden die vom Fotografenpaar Becher während über vierzig Jahren aufgenommenen Industriellandschaften untersucht, wird über Parallelen zu ähnlichen Komplexen in anderen Ländern, die ebenfalls

in der Ausstellung zu sehen sind, gesprochen, und werden Vergleiche mit inneren Bildern aus unserer eigenen Lebenswelt gesammelt.

Dialogische Führung, Dauer: 1 Std., Termine nach Absprache, Leitung: Anina Gruhn, Preis Fr. 170.– (zzgl. Eintritte)

**Landschaftsgeschichten** 3.9.2011 – 20.5.2012

Landschaftsfotografie ist nie neutral: Das Abbild einer Landschaft weckt beim Betrachter Sehnsüchte, Erinnerungen und Assoziationen. Ausgehend von unserem persönlichen Zugang zum Thema spüren wir auf einem Ausstellungsrundgang der Frage nach, auf welche Weise verschiedene Fotografinnen und Fotografen seit Mitte der 1960er Jahre Landschaften festgehalten haben und wie ihre Bilder auf uns wirken.

Workshop, Dauer: 2 Std., Termine nach Absprache, Leitung: Anina Gruhn, Preis Fr. 250.– (zzgl. Eintritte).

Dialogische Führung, Dauer: 1 Std., Termine nach Absprache, Leitung: Anina Gruhn, Preis Fr. 170.– (zzgl. Eintritte)

**Camera Obscura 1 / Camera Obscura 2**

Dauer jeweils: 2,5 Std, Termine nach Absprache, Leitung: Anina Gruhn und Maya Dickerhof. Preis Fr. 250.– (bis 10 Personen), Fr. 500.– (ab 10–25 Personen)

**Anmeldung für alle Workshops des Fotomuseum Winterthur über  
Josiane Imhasly: 052 234 10 60 oder imhasly@fotomuseum.ch  
Spezialangebote für Schulklassen auf [www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch)**

**Fotomuseum Winterthur  
052 234 10 60  
[www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch)**

**Fotostiftung Schweiz  
052 234 10 30  
[www.fotostiftung.ch](http://www.fotostiftung.ch)**

# Begleitprogramm Kunstvermittlung Workshops

Sonntag, 20. November 2011, 10.30 Uhr:

**«Fabrik» (1943) von Jakob Tuggener – Buchvernissage**

Das 1943 erschienene Werk «Fabrik. Ein Bilddepot der Technik» von Jakob Tuggener (1904–1988) gehört zu den bedeutendsten Schweizer Fotobüchern des 20. Jahrhunderts. Anlässlich der Ausstellung «Schweizer Fotobücher 1927 bis heute» gibt der Steidl Verlag eine Faksimile-Neuausgabe dieses heute gesuchten Klassikers heraus. Im Gespräch mit dem Künstler Hans Danuser, der mit seinem «In Vivo» (1989) selbst Fotobuchgeschichte geschrieben hat, ergründet Martin Gasser die andauernde Bedeutung dieses Werkes. Nach der Präsentation der Neuausgabe spricht der Verleger und Drucker Gerhard Steidl vor dem Hintergrund eines stetig wachsenden Sammlermarktes über die technischen und verlegerischen Herausforderungen bei der Produktion von Faksimile-Neuausgaben von historischen Fotobüchern.

Eintritt Fr. 12.– / 8.– (Fotostiftung Schweiz)

Sonntag, 27. November 2011, 11.30 Uhr:

**Künstlergespräch mit Hilla Becher, Lothar Schirmer und Thomas Seelig**

Eintritt Fr. 9.– / 7.– (Fotomuseum Winterthur)

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 17.30–19.00 Uhr:

**Lehrereinführung** in die Ausstellungen «Bernd und Hilla Becher» und «Wolkenstudien». Mit Anina Gruhn. Eintritt für Lehrpersonen gratis (Fotomuseum Winterthur)

Dienstag, 6. Dezember 2011, 12.15 Uhr:

**Bildfokus am Mittag** Aline Juchler: Das Museum in der Hand – Schweizer Künstlerbücher mit Fotografie  
Eintritt Fr. 10.– / 7.– (Fotostiftung Schweiz)  
Anschliessend Lunch-Möglichkeit im Bistro George.

Dienstag, 10. Januar 2012, 12.15 Uhr:

**Bildfokus am Mittag** Sylvie Henguely: Die Sicht von oben – Luftbilder im Buch  
Eintritt Fr. 10.– / 7.– (Fotostiftung Schweiz)  
Anschliessend Lunch-Möglichkeit im Bistro George.

Mittwoch, 11. Januar 2012, 19 Uhr:

**Die Fotografen Bernd und Hilla Becher** Ein Film von Marianne Kapfer  
Eintritt CHF 15.– / 10.– (Fotomuseum Winterthur / [www.becher-film.com](http://www.becher-film.com))

Sonntag, 15. Januar 2012, 11 Uhr:

### **Das Fotobuch-Quartett**

Welche Bedeutung hat das Fotobuch für die heutige Fotografie? Wie ist das Verhältnis von Büchern zu Ausstellungen? Gibt es zukunftsweisende Trends? Im Rahmen der Ausstellung «Schweizer Fotobücher 1927 bis heute» starten die Fotostiftung Schweiz und das Fotomuseum Winterthur eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Titel «Fotobuch-Quartett»: Kuratoren der beiden Institutionen diskutieren mit ausgewählten Gästen und Experten über interessante Neuerscheinungen. Den Auftakt machen Ulrike Meyer Stump (Fotohistorikerin, Dozentin ZHdK Zürich), Walter Keller (Galerist, Autor und Verleger, Gründer Scalo Verlag), Urs Stahel (Direktor und Kurator Fotomuseum Winterthur) sowie Martin Gasser (Konservator Fotostiftung Schweiz). Moderation: Daniele Muscionico (Kritikerin und Autorin für «Du» und «Die Zeit»).

Eintritt CHF 15.– / 10.–

Dienstag, 24. Januar 2012, 12.15 Uhr:

**Bildfokus am Mittag** Astrid Näff: Raggy Inky Cloud – fotografische Fixierungen des Flüchtigen  
Eintritt Fr. 10.– / 7.– (Fotomuseum Winterthur)  
Anschliessend Lunch-Möglichkeit im Bistro George.

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Januar 2012:

### **Plat(t)form 2012**

Junge internationale FotografInnen und KünstlerInnen präsentieren ihre Portfolios.  
Eintritt Fr. 8.– / 6.– (1 Tag), Fr. 12.– / 9.– (2 Tage) (Fotomuseum Winterthur)

Dienstag, 7. Februar 2012, 12.15 Uhr:

**Bildfokus am Mittag** Natalie Madani: Blick zurück! Typologien einer Hochkultur  
Eintritt Fr. 10.– / 7.– (Fotomuseum Winterthur)  
Anschliessend Lunch-Möglichkeit im Bistro George.

Mittwoch 18.30 Uhr und Sonntag 11.30 Uhr:

### **Öffentliche Führungen**

durch jeweils eine der aktuellen Ausstellungen von Fotomuseum Winterthur oder Fotostiftung Schweiz. Gruppenführungen nach Anmeldung. Detaillierte Informationen über die Infoline 052 234 10 34 oder die Webseiten der beiden Institutionen.  
Eintrittspreis in die jeweilige Ausstellung.

## **Workshops der Fotostiftung Schweiz**

**Eine andere Geschichte der Schweizer Fotografie**  
22.10.2011 – 19.2.2012

Die Geschichte der Schweizer Fotografie im 20. Jahrhundert ist auch ein Spiegel des Alltags und des Kulturwandels. Damals wie heute dokumentieren diese Aufnahmen das Leben in der Schweiz und in vielen anderen Ländern. Das Spektrum reicht von der Fabrikarbeit bis zu fernen Paradiesen. Der beeindruckenden schöpferischen Leistung des Fotoschaffens steht jedoch eine wachsende Vergessenheit gegenüber. Wie gehen wir heute mit unseren fotografisch festgehaltenen Erinnerungen um? Wie und warum bewahren wir sie auf?

Dauer: 1,5 Std., Termine nach Absprache, Leitung: Jacqueline Dworschak.  
Preis Fr. 250.– (zzgl. Eintritte)

### **Zauberei? – Ein Bild entsteht**

Schon vor 2000 Jahren beobachtete der chinesische Philosoph MoTzu, wie durch einen Lichtstrahl das Abbild der Aussenwelt in eine dunkle Kammer projiziert wurde. Wie konnte dieses Bild festgehalten werden? Im Workshop liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung und dem Kopieren von Fotogrammen.

Dauer: 2 – 2,5 Std., Termine nach Absprache, Leitung: Jacqueline Dworschak.  
Preis Fr. 250.–

**Anmeldung für alle Workshops der Fotostiftung Schweiz über  
Sabine Münzenmaier: 052 234 10 30 oder [muenzenmaier@fotostiftung.ch](mailto:muenzenmaier@fotostiftung.ch)**